RÖMERKANAL
WANDERWEG

Auf 7 Etappen von Nettersheim nach Köln

Pocketguide

www.roemerkanal.de

RÖMERKANAL
WANDERWEG

Auf 7 Etappen von Nettersheim nach Köln

INHALT

2 Übersichtskarte
3 Inhalt

RÖMERKANAL WANDERWEG

4 **ETAPPE 1**
NETTERSHEIM nach KALL-DOTTEL

6 **ETAPPE 2**
KALL-DOTTEL nach MECHERNICH FEYER MÜHLE

8 **ETAPPE 3**
MECHERNICH FEYER MÜHLE nach
EUSKIRCHEN-KREUZWEINGARTEN

10 **ETAPPE 4**
EUSKIRCHEN-KREUZWEINGARTEN nach RHEINBACH

12 **ETAPPE 5**
RHEINBACH nach BORNHEIM-BRENIG

14 **ETAPPE 6**
BORNHEIM-BRENIG nach BRÜHL

16 **ETAPPE 7**
BRÜHL nach KÖLN-SÜLZ

18 Das Römerkanal-Infozentrum Rheinbach
20 Informationen zur Tourplanung
22 Die Naturparke – Erlebbare Kulturlandschaft

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 13 · 53925 Kall
Telefon 02441. 99457-0 · info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de
www.roemerkanal.de

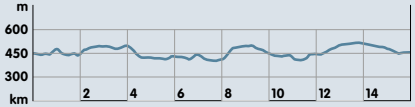
Bildnachweise
Paul Meixner \\ Andrea Matzner \\ Nordeifel Tourismus GmbH \\
Eifel Tourismus GmbH – Dominik Ketz \\ Natalie Glatter \\ Steffi Scherer

Herausgeber
Tourismusorganisationen am Römerkanal-Wanderweg

Nordeifel Tourismus
rhein-voreifel touristik e.v.
Rhein-Erft Tourismus e.V.

RÖMERKANAL WANDERWEG / ETAPPE 1

VON NETTERSHEIM NACH KALL-DOTTEL



START
Naturzentrum Eifel, Nettersheim

ZIEL
Kall-Dottel

15 km / 4 – 5 Std.

MARKIERUNG

RÖMERKANAL-WANDERWEG

Römerkanal ursprünglich

Bei Nettersheim nahm alles seinen Anfang – das trifft zumindest auf den Römerkanal und damit auf den gleichnamigen Wanderweg zu. Heute würde man die alten Römer wohl als Genießer bezeichnen, denn sie legten größten Wert darauf, dass das antike Köln mit Wasser bester Qualität versorgt wurde. Wie sonst ließe sich erklären, dass sie nur dafür eine annähernd 100 Kilometer lange Wasserleitung von der Nordeifel bis in die Rheinmetropole planten und bauten? Zweifellos eine enorme technische Meisterleistung! Und das Besondere ist: Der Wanderweg verbindet nicht nur die zahlreichen Aufschlüsse des Bauwerks, sondern erschließt zudem die wunderbare Kulturlandschaft der Nordeifel bis hin zum Rhein. Am Ausgangspunkt können Sie sich im Naturzentrum Eifel in Nettersheim über die römischen Spuren in der Eifel informieren. Wenig später erreichen Sie am „Grünen Pütz“ die Quellfassung, den Ursprung des Römerkanals. Verschiedene Aufschlüsse machen den Kanal auf der 1. Etappe auch heute noch lebendig. Nach einem steilen Anstieg bei Urft belohnt der Eifel-Blick „Stolzenburg“ mit einer besonderen Aussicht.

ERLEBNISPROFIL

- **Naturzentrum Eifel in Nettersheim**
- **Quellfassung „Grüner Pütz“**
- **Verschiedene römische Relikte**
- **Eifel-Blick „Stolzenburg“**

Der Wanderweg folgt der Trasse der römischen Eifelwasserleitung von Nettersheim bis Köln. Entlang der Strecke beschreiben Schautafeln dieses eindrucksvolle Bauwerk.

SCHAUTAFELN AUF DER 1. ETAPPE

» Quellfassung „Grüner Pütz“
» Aufschluss Bahndamm
» Leitungstrasse Urfttal
» Urft-Übergang
» Aufschluss Urft
» Aufschluss Dalbenden
» Aufschluss am Ehrenmal
» Wasserscheide Rhein/Maas

TOURPLANUNG

Die Römerkanal-Gastgeber laden zur Einkehr ein.

AN-/ABREISE

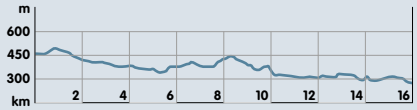
PKW: A1, weiter über die L205 bis Nettersheim / PARKEN: Bahnhof in Nettersheim und am Naturzentrum Eifel / ÖPNV: Von/nach Köln mit dem RE 22 und RB 24, weitere Infos unter www.bahn.de; Rückfahrt ab Haltestelle Kall-Scheven oder Bahnhof Kall

INFO

Nordeifel Tourismus GmbH
Telefon 02441. 99457-0
info@nordeifel-tourismus.de
»www.nordeifel-tourismus.de

RÖMERKANAL WANDERWEG / ETAPPE 2

VON KALL-DOTTEL NACH MECHERNICH FEYER MÜHLE



START
Kall-Dottel

ZIEL
Mechernich Feyer Mühle

16 km / 4 – 5 Std.

MARKIERUNG

RÖMERKANAL-WANDERWEG

Römerkanal lebendig

Diese Etappe könnte man mit „Ausblicke und Einblicke“ beschreiben. Abwechslungsreich führt der Römerkanal-Wanderweg durch die typische Eifeler Mittelgebirgslandschaft. Deren besonderer Reiz liegt im ständigen Wechsel von sanften Höhenzügen, stillen Bachtälern, herrlichen Wäldern und heckengesäumten Wiesen und Feldern, die ein ganz besonderes Naturerlebnis bietet. Auf dieser Etappe sind gleich mehrere gut erhaltene Abschnitte des Römerkanals wie die römische Brunnenstube „Klausbrunnen“, das Sammelbecken in Eiserfey, die Aquäduktbrücke Vussem und weitere Aufschlüsse zu bestaunen, die einzigartige Einblicke in das Bauwerk gestatten. Unweit des Römerkanal-Wanderwegs haben Sie am Bürgerhaus in Kallmuth Gelegenheit, einen Drehort der Krimi-Serie „Mord mit Aussicht“ kennenzulernen. Dort ist in der Kultserie das Polizeirevier beheimatet. Ab Feyer Mühle erreichen Sie in rund 1,5 km das Zentrum von Mechernich mit Möglichkeit zur Einkehr oder zum Einkauf. Dort befindet sich auch der Bahnhof.

ERLEBNISPROFIL

- **Quellfassung Klausbrunnen bei Kallmuth**
- **Aquäduktbrücke Vussem**
- **Aussicht auf Vollem und Eiserfey**
- **Sammelbecken Eiserfey**

Der Wanderweg folgt der Trasse der römischen Eifelwasserleitung von Nettersheim bis Köln. Entlang der Strecke beschreiben Schautafeln dieses eindrucksvolle Bauwerk.

SCHAUTAFELN AUF DER 2. ETAPPE

» Kleine Aquäduktbrücke
» Quellfassung Klausbrunnen
» Sammelbecken Eiserfey
» Aufschluss Veybachtal
» Aquäduktbrücke Vussem
» Aufschluss Straße nach Holzheim
» Sinterplatte Wasserwerk
» Aufschluss Zubringer BAB
» Kanalmeisterei

TOURPLANUNG

Die Römerkanal-Gastgeber laden zur Einkehr ein.

AN-/ABREISE

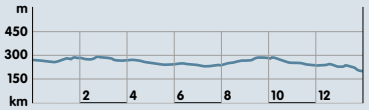
PKW: A1 und weiter über die B477 / PARKEN: Kirche in Kall-Dottel / ÖPNV: Von/nach Köln mit dem RE 22 und RB 24, weitere Infos unter www.bahn.de; Rückfahrt ab Bahnhof Mechernich

INFO

Nordeifel Tourismus GmbH
Telefon 02441. 99457-0
info@nordeifel-tourismus.de
»www.nordeifel-tourismus.de

RÖMERKANAL WANDERWEG / ETAPPE 3

VON MECHERNICH FEYER MÜHLE NACH KREUZWEINGARTEN



START
Mechernich Feyer Mühle

ZIEL
Euskirchen-Kreuzweingarten

13 km / 3 – 4 Std.

MARKIERUNG

RÖMERKANAL-WANDERWEG

Römerkanal natürlich

Sehens- und erlebenswert ist der Hombusch (Mechernicher Wald) gleich zu Beginn dieser Etappe. Zum einen ist es die Artenvielfalt des Waldes, zum anderen die hier besonders gut zu erkennende Veränderung, was die Nutzung der Wasserleitung anbelangt. Nach der Aufgabe der Wasserleitung und dem Ende der Römerzeit im Rheinland diente das Bauwerk vor allem im Hochmittelalter als Lieferant von Baumaterial. Steine wurden abgetragen und zum Bau zahlreicher Burgen, Klöster und Kirchen verwendet. So kann man sich ziemlich sicher sein, dass man bei verschiedenen Bauwerken im Rheinland sehr oft auf Steine des ehemaligen Römerkanals stößt. Zudem hat das kalkhaltige Wasser aus der Eifel zu Kalksinterablagerungen im Römerkanal geführt, die als sog. „Aquäduktmarmor“ in Säulen, Altarplatten etc. in zahlreichen romanischen Kirchen im Rheinland, aber auch in Europa zu bewundern sind. Der Weg führt Sie am Gelände von Haus Maria Rast, einer katholischen Bildungsstätte, vorbei. Auf keinen Fall sollte man sich dort den Blick in den Klostergarten entgehen lassen. Empfehlenswert ist vorher ein Abstecher zur nahegelegenen Bruder-Klaus-Kapelle in Wachendorf, die vom Schweizer Architekten Peter Zumthor entworfen worden ist.

ERLEBNISPROFIL

- **Heidentempel, Kloster „Maria Rast“**
- **Aussichten bei Antweiler**
- **Mechernicher Wald**
- **Tempelchen bei Kreuzweingarten**

Der Wanderweg folgt der Trasse der römischen Eifelwasserleitung von Nettersheim bis Köln. Entlang der Strecke beschreiben Schautafeln dieses eindrucksvolle Bauwerk.

SCHAUTAFELN AUF DER 3. ETAPPE

- Trassenverlauf Hombusch
- Grüner Winkel Lessenich
- Trassenverlauf Sportplatz
- Aufschluss Kreuzweingarten
- Tempelchen

TOURPLANUNG

Die Römerkanal-Gastgeber laden zur Einkehr ein.

AN-/ABREISE

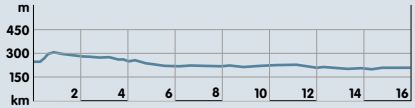
PKW: Über die A1 und weiter über die L165 / PARKEN: Bahnhof Mechernich / ÖPNV: Von/nach Köln mit dem RE 22 und RB 24, von/nach Euskirchen/Bonn mit der S 23, weitere Infos unter www.bahn.de; Rückfahrt ab Haltestelle Euskirchen-Kreuzweingarten

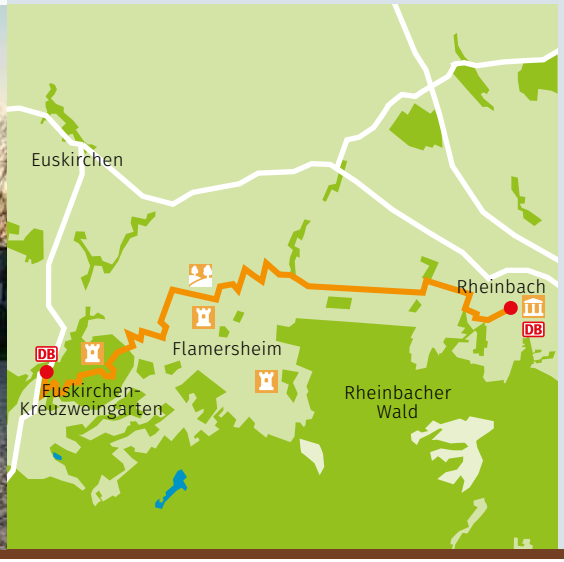
INFO

Nordeifel Tourismus GmbH
Telefon 02441. 99457-0
info@nordeifel-tourismus.de
»www.nordeifel-tourismus.de

RÖMERKANAL WANDERWEG / ETAPPE 4

VON KREUZWEINGARTEN NACH RHEINBACH





START
Euskirchen-Kreuzweingarten

ZIEL
Rheinbach

16 km / 4 – 5 Std.

MARKIERUNG

RÖMERKANAL-WANDERWEG

Römerkanal mittelalterlich

Der Start dieser Etappe ist wortwörtlich aussichtsreich – gleich zu Beginn der Wanderung geht es nämlich kräftig aufwärts. Vom Felssporn hoch über Kreuzweingarten lässt sich nicht nur ein fantastischer Blick genießen, sondern auch ein Blick zurück in die Geschichte werfen. Der hier befindliche Ringwall zeugt davon, dass diese exponierte Lage bereits zur Eisenzeit als Siedlung genutzt wurde. Weiter gehts zur Hardtburg – und wenig später ändert sich das Landschaftsbild. Ungehindert können die Blicke über die offene Landschaft der Zülpicher Börde schweifen und treffen in der Ferne auf die eindrucksvollen Gebirgszüge des Siebengebirges. Fast in der Mitte des Römerkanal-Wanderwegs wurde in Rheinbach am Himmeroder Hof das Römerkanal-Infozentrum eingerichtet. Alles, was man zur Eifel-Wasserleitung und zum Wasserbau der Römer wissen muss, ist hier vereint: Eine spannende Ausstellung, Führungen, Bildungsangebote sowie sämtliche Informationen zum Römerkanal-Wanderweg und die Region, durch die der Weg verläuft. Ebenfalls sehenswert im Himmeroder Hof sind das Naturparkzentrum des Naturparks Rheinland mit einer Ausstellung und das Glasmuseum Rheinbach. Alle drei Einrichtungen sind barrierefrei gestaltet. Der Eintritt ins Naturparkzentrum und Römerkanal-Infozentrum ist frei.

ERLEBNISPROFIL

- **Ruine Hardtburg**
- **Aussicht vom Alten Burgberg**
- **Romantischer Landschaftspark von Burg Flamersheim**
- **Römerkanal-Infozentrum, Naturparkzentrum und Glasmuseum in Rheinbach**

Der Wanderweg folgt der Trasse der römischen Eifelwasserleitung von Nettersheim bis Köln. Entlang der Strecke beschreiben Schautafeln dieses eindrucksvolle Bauwerk.

SCHAUTAFELN AUF DER 4. ETAPPE

» Trasse im Erfttal
» Hardtburg
» Pfeilerreste und Aquäduktmarmor
» Trassenverlauf
» Trasse, Blick ins Vorgebirge
» Teilstücke in Rheinbach
» Römerkanalabbruch in Rheinbach
» Römerkanal-Infozentrum

TOURPLANUNG

Die Römerkanal-Gastgeber laden zur Einkehr ein.

AN-/ABREISE

PKW: Über die A1 und weiter über die B51 bis Euskirchen-Kreuzweingarten / PARKEN: Haltestelle Euskirchen-Kreuzweingarten / ÖPNV: Von/nach Bonn mit der S 23 bis Euskirchen-Kreuzweingarten, weitere Infos unter www.bahn.de; Rückfahrt ab Bhf Rheinbach

INFO

Nordeifel Tourismus GmbH
Telefon 02441. 99457-0
info@nordeifel-tourismus.de
»www.nordeifel-tourismus.de

Rhein-Voreifel Touristik e.V.
Telefon 0228. 350262-36
info@rhein-voreifel-touristik.de
»www.rhein-voreifel-touristik.de

RÖMERKANAL WANDERWEG / ETAPPE 5

VON RHEINBACH NACH BORNHEIM-BRENIG

START
Rheinbach

ZIEL
Bornheim-Brenig

22 km / 6 – 7 Std.

MARKIERUNG

RÖMERKANAL-WANDERWEG

Römerkanal fruchtig

In Rheinbach lohnt sich ein Besuch des Römerkanal-Infozentrums. Hier ist alles, was man zum Römerkanal und zum Wasserbau der Römer wissen muss, vereint (weitere Informationen siehe Etappe 4). Auch das Glasmuseum in direkter Nachbarschaft ist einen Zwischenstopp wert. Zu weiteren Sehenswürdigkeiten in Rheinbach zählen auch einige Teilstücke des Römerkanals, die in der Stadt aufgestellt wurden. Der Kanal verlief einst unter der heutigen Münstereifeler Straße sowie der Bahnhofstraße. Es lohnt sich, in der Stadt etwas mehr Zeit zu verbringen, denn es lassen sich so manch kleine Schätze entdecken. Im späteren Verlauf führt der Römerkanal-Wanderweg zu den Spuren der ehemaligen, imposanten Aquäduktbrücke in Meckenheim-Lüftelberg, die einst 1.400 m lang und bis zu 11 m hoch war. In der dortigen Pfarrkirche St. Peter ist eine wunderschöne Kalksinterplatte aus den Ablagerungen im Römerkanal zu bewundern. Auch im nun beginnenden Kottenforst sind weitere Aufschlüsse sichtbar. Bekannt ist die Voreifel für den Obst- und Gemüseanbau. Vor allem Apfelbäume säumen die Wege rund um Rheinbach, Meckenheim und Bornheim. Insbesondere im Frühjahr und Herbst ist das ein Genuss für alle Sinne! Zum Abschluss der Etappe haben Sie einen herrlichen Ausblick auf das Rheintal.

ERLEBNISPROFIL

- **Römerkanal-Infozentrum, Naturparkzentrum und Glasmuseum in Rheinbach**
- **Burg Lüftelberg im gleichnamigen Ort**
- **Obstplantagen bei Rheinbach, Meckenheim und Bornheim**

Der Wanderweg folgt der Trasse der römischen Eifelwasserleitung von Nettersheim bis Köln. Entlang der Strecke beschreiben Schautafeln dieses eindrucksvolle Bauwerk.

SCHAUTAFELN AUF DER 5. ETAPPE

» Rheinbach
» Lüftelberg
» Buschhoven
» Kottenforst
» Blick auf das Rheintal

TOURPLANUNG

Die Römerkanal-Gastgeber laden zur Einkehr ein.

AN-/ABREISE

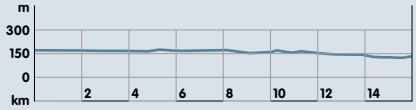
PKW: Direkt über die A61 bis Rheinbach / PARKEN: Bahnhof Rheinbach / ÖPNV: Von/nach Bonn mit der RB 23/S 23 bis Rheinbach und Linie 18 ab Haltestelle Bornheim, weitere Infos unter www.bahn.de; Rückfahrt ab Haltestelle Bornheim

INFO

Rhein-Voreifel Touristik e.V.
Telefon 0228. 350262-36
info@rhein-voreifel-touristik.de
»www.rhein-voreifel-touristik.de

RÖMERKANAL WANDERWEG / ETAPPE 6

VON BORNHEIM-BRENIG NACH BRÜHL



START
Bornheim-Brenig

ZIEL
Brühl
(Wasserturm)

15 km / 4 –5 Std.

MARKIERUNG

RÖMERKANAL-WANDERWEG

Römerkanal seenreich

In der Kürze liegt die Würze – will man diese Etappe an dem bekannten Spruch messen, dann muss er wohl stimmen! Sind es zu Beginn noch die saftigen, ebenen Wiesenflächen, so werden bald kleine Ortschaften mit bemerkenswerten, historischen Gebäuden auf dem Villerücken durchwandert. Später geht's hinein in ein großflächiges Waldgebiet mit romantisch gelegenen, großen und kleinen Seen. Die Vorstellung, dass man sich hier inmitten eines ehemaligen Braunkohle-Tagebaugebietes und ganz in der Nähe der Großstädte Bonn und Köln befindet, fällt gar nicht so leicht. Die Seenlandschaft ist ein schönes Beispiel dafür, wie Eingriffe des Menschen durch Renaturierungsmaßnahmen heute kaum mehr wahrnehmbar sind. Übrigens: Vom ersten See am Wegesrand, dem Berggeistsee, kann man in kurzer Zeit bequem zum bekannten Freizeitpark Phantasialand in Brühl wandern. Der Bahnhof von Brühl befindet sich ca. 3 km vom Wasserturm entfernt. Auf dem Weg dorthin gelangen Sie am Schloss Augustusburg vorbei, das zusammen mit dem benachbarten Schloss Falkenlust UNESCO-Welterbestätte ist. Mit dem Max Ernst Museum Brühl des LVR bietet Brühl ein weiteres lohnendes Ziel zum Verweilen oder Wiederkommen.

ERLEBNISPROFIL

- **Burg Hemmerich und Schloss Rösberg**
- **Ville-Seenplatte, Rekultiviertes Tagebaugelände**
- **Welterbestätten Schloss Augustusburg, Schloss Falkenlust Brühl und Max Ernst Museum Brühl des LVR**
- **Phantasialand**

Der Wanderweg folgt der Trasse der römischen Eifelwasserleitung von Nettersheim bis Köln. Entlang der Strecke beschreiben Schautafeln dieses eindrucksvolle Bauwerk.

SCHAUTAFELN AUF DER 6. ETAPPE

» Baumaterial für Friedhof Hemmerich
» Teilstücke an der Schule in Walberberg
» Baumaterial für Kirche und
» Hexenturm in Walberberg

TOURPLANUNG

Die Römerkanal-Gastgeber laden zur Einkehr ein.

AN-/ABREISE

PKW: A61 und L182 oder A555 und L182 bis Bornheim-Brenig oder A 553 und L184 bis Brühl / PARKEN: Haltestelle in Brenig / ÖPNV: Von Bonn u. Köln mit KVB-Linie 18 bis Haltestelle Bornheim; Rückfahrt ab Haltestelle Brühl-Süd (KVB-Linie 18) oder Brühl Bahnhof (DB)

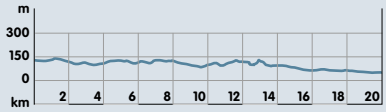
INFO

Rhein-Voreifel Touristik e.V.
Telefon 0228. 350262-36
info@rhein-voreifel-touristik.de
»www.rhein-voreifel-touristik.de

Rhein-Erft Tourismus e.V.
Telefon 02271. 8347373
info@rhein-erft-tourismus.de
»www.rhein-erft-tourismus.de

RÖMERKANAL WANDERWEG / ETAPPE 7

VON BRÜHL NACH KÖLN



START
Brühl (Wasserturm)

ZIEL
Köln-Sülz

19 km / 5 –6 Std.

MARKIERUNG

RÖMERKANAL-WANDERWEG

Römerkanal städtisch

Langsam, aber sicher nähert sich der Wanderweg entlang des Römerkanals der Stadt Köln. Zunächst sind es noch Laub- und Nadelwälder, die durchwandert werden, dann die Seen, die zu einer erfrischenden Rast einladen und im weiteren Verlauf die Bauwerke, die kulturhistorische Schätze darstellen. Mit der Burgruine Fischenich befindet sich ein Zeuge des Römerkanals unmittelbar am Weg, denn in den Mauern ist massenhaft Römerkanal-Abbruch verarbeitet worden. Auf der 7. Etappe eröffnen sich immer wieder unvermutet schöne Ausblicke. Köln, die gesamte rheinische Bucht und das Siebengebirge sind immer wieder im Fokus herrlicher Panoramablicke. Verständlicherweise geht es auch im Wegverlauf immer geschäftiger zu. Allerdings ist es wiederum sehr bemerkenswert, wie viele grüne „Inseln“ sich durch die unmittelbar aneinandergrenzenden Stadtteile ziehen. Auf dem letzten Stück in Richtung des pulsierenden Stadtteils Sülz führt der Römerkanal-Wanderweg durch den Grüngürtel, vorbei am Geißbockheim, dem Klubheim des 1. FC Köln. In Köln hatte der Römerkanal einst sein Ziel erreicht. Das ist heute mit dem gleichnamigen Wanderweg nicht anders. Wer nun alle sieben Etappen und damit fast 120 km des Römerkanal-Wanderwegs gewandert ist, weiß Bescheid, wie das „Wasser aus der Eifel bis nach Köln laufen lernte“.

ERLEBNISPROFIL

- **Burg Kendenich**
- **Sicht auf den Kölner Dom vom Hürtherberg aus**
- **Heider Bergsee mit Strandbad und Erlebnisbauernhof Gertrudenhof**
- **Römisch-Germanisches Museum Köln**

Der Wanderweg folgt der Trasse der römischen Eifelwasserleitung von Nettersheim bis Köln. Entlang der Strecke beschreiben Schautafeln dieses eindrucksvolle Bauwerk.

SCHAUTAFELN AUF DER 7. ETAPPE

- Baumaterial in alter Burg Fischenich
- Blick auf Rheintal und Köln
- Teilstück der Leitung aus dem Hürther Tal vor der Kirche
- Knotenpunkt der Leitungen
- Doppelleitung an Realschule
- Absetzbecken im Grüngürtel
- Pfeiler Berrenrather Straße

TOURPLANUNG

Die Römerkanal-Gastgeber laden zur Einkehr ein.

AN-/ABREISE

PKW: A553 und L184 bis Brühl / PARKEN: An den Haltestellen und am Wasserturm in Brühl / ÖPNV: Von Bonn und Köln mit DB in Brühl, mit KVB-Linie 18 Brühl oder DB bis zu den Haltestellen in Brühl; Rückfahrt mit KVB-Linie 18 nach Brühl-Süd oder Köln Hbf

INFO

Rhein-Erft Tourismus e.V.
Telefon 02271. 8347373
info@rhein-erft-tourismus.de
»www.rhein-erft-tourismus.de

KölnTourismus GmbH
Telefon 0221. 346430
info@koelntourismus.de
»www.koelntourismus.de

Wie das Wasser laufen lernte

Im Herzen von Rheinbach, am historischen Himmeroder Hof, liegt das Römerkanal-Infozentrum, welches in dieser Form weltweit einmalig ist. Im direkten Verlauf der römischen Wasserleitung aus der Eifel nach Köln befindet sich Rheinbach etwa in der Mitte des ursprünglichen Trassenverlaufs. Die Besucher können sich hier umfangreich über die Geschichte und die technisch-baulichen Leistungen der Römer informieren. Die Ausstellungsgestaltung bildet in den Abteilungen „Die Technik des römischen Wasserleitungsbaus“, „Die Eifelwasserleitung – Deutschlands großartigster Technikbau der Römerzeit“ und „Vom Kalksinter zum Aquäduktmarmor – Ein Exportschlager des Rheinlands im Mittelalter“ den aktuellen Forschungsstand über den Römerkanal ab. Führungsangebote, Veranstaltungen sowie detaillierte Infos zum Römerkanal Wanderweg runden die Ausstellung ab. Das Römerkanal-Infozentrum ist durch das Naturparkzentrum im Himmeroder Hof zu erreichen. Es ist barrierefrei gestaltet, der Eintritt ist frei.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 10:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag und Sonntag 11:00 – 17:00 Uhr
Montags geschlossen
Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr
(Fällt ein Feiertag auf einen Montag, bleibt das Infozentrum geschlossen)
Geschlossen 24. – 26.12., 31.12., 01.01., Weiberfastnacht und Veilchendienstag

RÖMERKANAL-INFOZENTRUM

Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
Telefon 02226. 917507
roemerkanal@stadt-rheinbach.de

Führungen für private Gruppen, Schulklassen und alle Interessierten sind möglich. Richten Sie Ihre Anfrage bitte direkt an das Römerkanal-Infozentrum.

Unsere Römerkanal-Gastgeber

Auf Basis wanderfreundlicher Kriterien haben sich verschiedene Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe entlang des Römerkanal-Wanderwegs zu einem Routenteam zusammengeschlossen. Geboten werden kulinarische Spezialitäten, besondere Serviceleistungen wie Gepäcktransfer und eine fachkundige Beratung für unsere wandernden Gäste. Damit sorgen die Betriebe dafür, dass Sie sich als Wanderer wohlfühlen auf Ihrer Tour auf dem Römerkanal-Wanderweg. Herzlich willkommen.

Arrangements

Bei einer 4- bis 7-tägigen Wanderung auf dem Römerkanal-Wanderweg können Sie die reizvollen Landschaften von der Eifel bis nach Köln durchstreifen und die Relikte des Großbauwerkes aus römischer Zeit hautnah kennen lernen. Über die Nordeifel Tourismus GmbH können die Arrangements in Form von Standort- oder Streckenwanderungen gebucht werden. Sie beinhalten z.B. Übernachtung, Verpflegung, Gepäcktransfer, GästeCard und Grünen Euro. Außerdem ist es möglich, sich unterwegs von geschulten Wanderguides begleiten zu lassen. So lassen sich die Einzigartigkeit des Bauwerks und die verschiedenen Regionen, die der Römerkanal durchquert, noch besser erkunden.

Tourplanung

Entlang des Römerkanal-Wanderwegs bieten sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten. Lunchpakete und Getränke gehören dennoch ins Gepäck. Die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist sehr gut. Die Straßenbahnlinie 18 der KVB sowie die Linien der Deutschen Bahn verbinden die Etappenorte zuverlässig.

Ausschilderung, Markierung Und Informationen

Dank der lückenlosen Beschilderung wissen Sie auf dem Römerkanal-Wanderweg immer, wo's lang geht und wie weit es bis zum nächsten Etappenziel ist. Die Trasse des Römerkanal-Wanderwegs kennzeichnen Wegweiserschilder mit blauer Spitze. Wo auch immer man unterwegs ist, weist einem das Logo des Römerkanal-Wanderwegs als Markierungszeichen den Weg. An den römischen Relikten informieren zahlreiche Schautafeln über die Wasserleitung und die Örtlichkeit.

Wegemanagement

Die Wegepaten des Eifelvereins pflegen den Römerkanal-Wanderweg. Zweimal im Jahr wird der Weg von den Wegepaten begangen. Dabei werden Markierungen erneuert, kleinere Arbeiten zum Freischneiden des Weges erledigt und aufwendige Ausbesserungen erfasst. Ein zentraler Wegemanager koordiniert sämtliche Arbeiten. Bitte informieren Sie uns, wenn auf dem Römerkanal-Wanderweg etwas nicht in Ordnung ist oder Sie einen Verbesserungsvorschlag haben.

Alle Informationen zur Tourplanung, Kontaktmöglichkeiten und den direkten Draht zum Wegemanager erhalten Sie auf **»www.roemerkanal.de**

DIE NATURPARKE

KULTURLANDSCHAFT NEU ERLEBEN

Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn-Eifel

Wald, Wasser und weitgezogene Berghöhen sind die besonderen landschaftlichen Merkmale des grenzübergreifenden Deutsch-Belgischen Naturparks Hohes Venn – Eifel in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Ostbelgien. Seine Landschaften sind von einmaliger Vielfalt: Das Hochmoor im belgischen „Hohen Venn", Flüsse, Bäche sowie 15 Seen und Talsperren, die farbenprächtige Artenvielfalt in der Kalkeifel, weite und bewaldete Berghöhen der Hocheifel und die Ausläufer der Vulkaneifel. Mitten im Deutsch-Belgischen Naturpark liegt der Nationalpark Eifel, der einzige Nationalpark in Nordrhein-Westfalen.

KONTAKT

Deutsch-Belgischer Naturpark
Hohes Venn – Eifel · Bahnhofstraße 16 · 53947 Nettersheim
»www.naturpark-eifel.de

Naturpark Rheinland

Vor den Toren der Städte Köln und Bonn liegt zwischen Rhein und Eifel der über 1.000 Quadratkilometer große Naturpark Rheinland. Vielfältige Landschaften, herausragende Sehenswürdigkeiten und spannende Touren locken Radfahrende/Wandernde und alle, die dem Alltag entfliehen wollen und Aktivität und Naturerlebnis suchen. Sehenswert sind die zum Welterbe ernannten Barockschlösser Augustusburg und Falkenlust, die großen alten Laubwälder des Kottenforstes, die Eichen- und Buchenwälder des Eifelanstiegs oder die Ville-Seen-Platte. Das ausgebaute Wegenetz ist ideal für Wanderungen und Spaziergänge. Erft-Radweg und Wasserburgen-Route bieten ebenso beste Möglichkeiten, die landschaftliche und kulturelle Vielfalt der Region zu entdecken.

KONTAKT

Zweckverband Naturpark Rheinland
Lindenstraße 20 · 50354 Hürth
»www.naturpark-rheinland.de

Der praktische Begleiter

Jetzt erhältlich!

Titel:
Der Römerkanal-Wanderweg

Format:
12,5 x 21,0 cm

Seitenzahl:
216 Seiten

ISBN:
978-3-944620-27-5

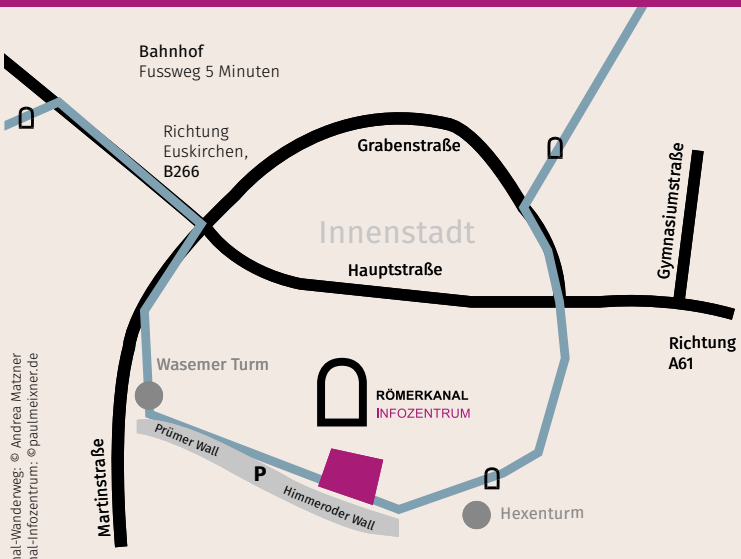
Im Verlag des Eifelvereins ist ein kompakter und zugleich informativer Wanderführer zu den touristischen und archäologischen Sehenswürdigkeiten entlang und im Umfeld des Römerkanals von Nettersheim bis Köln erschienen.

Autoren sind Prof. Dr. Klaus Grewe (seit über 40 Jahren Forscher der römischen Wasserleitungen im Rheinland) und Manfred Knauff (leidenschaftlicher Wanderer und profunder Kenner der Eifel).

Bezug online unter:

RÖMERKANAL INFOZENTRUM

- Ausstellung „Wasser für Roms Städte“ – Wissenswertes zum Römerkanal und zum Wasserbau der Römer
- Vermittlungsprogramme
- Führungen
- Infos zum Römerkanal-Wanderweg



Fotos Römerkanal-Wanderweg: © Andrea Matzner
Römerkanal-Infozentrum: © paulmeixner.de

Römerkanal-Infozentrum . Stadt Rheinbach
Himmeroder Wall 6 . 53359 Rheinbach . 02226 917 507
roemerkanal@stadt-rheinbach.de . **roemerkanal.de**

Das EFRE-Projekt „Der Römerkanal – wettbewerbsfähig für die Zukunft“ wird gefördert durch: